

Blumberg

Donau-
eschingen

Bräunlingen

Hufingen

Pföhren

Neudingen

Blumberg

Ried-
hörsingen

Überachen

Aselfingen

Randen

Kommingen

Blumegg

Laus-
heim

Klengen

Sunt-
hausen

Biesingen

Güningen

Aasen

Unter-
baldingen

Aufen

Immenhöfe

Bruggen

Donausammelfluss

Flair hotel

Grüner Baum

Dreilärchen

Warten-
berg

Römische Badruine

Kirche St. Peter und Pauli

Kardinal-Beer-Kapelle

Hausen vor Wald

Opferdingen

Ried-
böhringen

Eschach

Eichberg

Bleiche

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfen-
hofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Lausheim

Überachen

Aselfingen

Blumberg

Riedhörsingen

Zollhaus

Buchberg

Fützen

Epfenhofen

Randen

Kommingen

Blumegg

Laus



TOUR 28 „BAARBlick-ROUTE“

28



Länge

Höhe
StartpunktHöchster
PunktTiefster
PunktGesamt-
anstieg

WEGEBESCHREIBUNG

DONAUESCHINGEN – PFOHREN – SUMPFOHREN – FÜRSTENBERG – HONDINGEN – ZOLLHAUS – FÜTZEN

- Start der Tour ist in Donaueschingen am Bahnhof. Es geht rechts zum Kreisverkehr und dort links. Die Nächste rechts durch den Park dem Donauradweg nach Pfohren folgend. In Pfohren an der Hauptstraße den Donauradweg verlassen und auf der Hauptstraße nach rechts.
- Über die Gleise und die Nächste links in das Industriegebiet. Dem Weg an den Gleisen entlang und unter der B31 hindurch folgen. Direkt nach der Brücke rechts und die Nächste links auf dem Schotterweg zur und geradeaus über die K5794 sanft bergan nach Sumpfohren.

- An der Kirche links dann rechts in die „Fürstenbergstraße“ und an deren Ende links und geradeaus nach Fürstenberg. Auf der Hauptstraße links bergauf und um den Berg herum. In Schächer rechts steil bergab zur K5745 und auf dieser nach links, durch Hondingen zur L185. Dort rechts und die Nächste links durch das Naturschutzgebiet.
- An der 4er-Kreuzung beim Bahnübergang rechts an den Gleisen entlang zur Hauptstraße. Dort links, über die Gleise und an der abknickenden Vorfahrt geradeaus auf der L214 Richtung Fützen.
- Auf dem Radweg bergab zum Kreisverkehr, dort links weiter der L214 folgen. Am Ortsausgang wieder auf der Hauptstraße, nun bergab Richtung Fützen.

FÜTZEN – ACHDORF – ESCHACH – OFFERDINGEN – HAUSEN VOR WALD – HÜFINGEN – DONAUESCHINGEN

- An der Auffahrt zur B27 links ab und an den Gleisen entlang und nach Fützen hinein. Über den Bach, hoch zur Kirche, auf der Hauptstraße nach rechts und die nächste links bergauf über die B314 und die Gleise auf der K5742 ca. 3,5 km nach Achdorf.
- An der Hauptstraße auf dieser nach links in den Ort. Geradeaus Richtung Eschach und am Ortsausgang links auf der „Blumberger Straße“ aus dem Ort. Auf der Hauptstraße nach Eschach hinein, dann rechts steil bergauf der „Bürglebuckstraße“ nach Offerdingen folgen. Auf der Hauptstraße nach rechts durch den Ort und am Ortsausgang geradeaus auf der K5742 nach Hausen vor Wald. Am Ortseingang rechts in die „Waldstraße“, rechts hoch zur Kreuzung, dort links bergab zur Hauptstraße, auf dieser nach rechts und die Nächste links in die „Auenbergstraße“ bergauf.
- Die Zweite rechts bergab, durch die Unterführung, dann links und an der T-Kreuzung rechts. Am Feldkreuz links. An der L171 geradeaus und auf dem Radweg nach Hüfingen hinein. Nach der Unterführung weiter geradeaus auf der Hauptstraße. An der Kreuzung links und der Hauptstraße durch das Stadttor folgen. Nach der Kirche rechts, dann links in die „Friedenstraße“ am Kofenweiher entlang. Weiter auf der „Lindenstraße“, dann rechts in die „Bregstraße“ und dieser zum Ende folgen.
- Rechts in die „Riedstraße“ und dem Radweg nach links erst am Fluss entlang, dann durch den Park zurück zum Ausgangspunkt folgen.

SEHENSWERTES

TOUR 28

„BAARBLICK-ROUTE“



Die Tour startet in Donaueschingen und führt über das Hochplateau der Baar mit tollen Fernblicken in den südlichsten Teil des RadParadieses bis an die Schweizer Grenze. Durch den Naturpark Südschwarzwald geht es über Hüfingen mit seiner einladenden Altstadt zurück nach Donaueschingen.

1 **Pfohen** ist das erste Dorf an der jungen Donau. Pfohrens Wahrzeichen ist die **Entenburg**, ein altes Jagd- und Wasserschloss, das 1471 durch den Grafen Heinrich von Fürstenberg erbaut wurde. Seit 1986 ist die Entenburg in Privatbesitz. Es folgte eine grundlegende denkmalgerechte Renovierung. Heute bildet das einstige Jagdschloss einen stilvollen Rahmen für Kunstausstellungen und erlesene Antiquitäten.



Tipp:

Im Freizeitbereich ist Pfohen Anziehungspunkt für die ganze Region: die insgesamt über 50 Hektar großen **Riedseen**, inmitten des Donaurieds gelegen, bieten hier mannigfaltige Erholungsmöglichkeiten.



2 Der **Ort Fürstenberg**, seit dem 13. Jahrhundert Stammsitz der Fürsten zu Fürstenberg lag ursprünglich auf dem Fürstenberg. Als das Dorf 1841 durch einen Großbrand zerstört wurde,

Drachenflieger am Fürstenberg

bauten die Bewohner das neue Fürstenberg am Fuß des Berges wieder auf. Die landschaftlich schöne Lage Fürstenbergs gestattet einen Blick über die ganze Baar. Auf dem Gipfel des Fürstenbergs steht die **Kardinal-Bea-Kapelle**. Die Kapelle im Stil eines typischen Baaremer Hauses wurde an Stelle der ehemaligen Burg erbaut und soll an die Bauernhäuser des alten Dorfes Fürstenberg erinnern. An der Nordwest-Seite des Fürstenbergs befindet sich der **Geographische Lehrpfad**, der die Zusammenhänge zwischen Geographie und Bodenbildung vermittelt. Der Fürstenberg ist auch beliebtes Ziel vieler Drachenflieger.

3 In **Blumberg-Zollhaus** ist eine Dampfzugfahrt auf der Museumsbahnstrecke nach Weizen ein Muss. Über vier Viadukte und durch sechs Tunnel, einer davon der einzige Kreiskehrtunnel Deutschlands, win-



Sauschwänzlebahn auf der Museumsstrecke

det sich die einst als strategische Bahnlinie errichtete heutige Museumsbahn. Im Volksmund wegen ihres gekringelten Streckenverlaufes liebevoll „**Sauschwänzlebahn**“ genannt, durchfährt sie 25 km im Bimmelbahntempo das Kommental, über die Wutachschlucht und das Mühlbachtal. Das Eisenbahnmuseum und das Reiterstellwerk am Bahnhof Blumberg-Zollhaus führen durch die Entstehungsgeschichte und zeigen viele nostalgische Erinnerungsstücke aus der Dampfisenbahnzeit. Fahrtage zwischen 01. Mai und Ende Oktober (nicht täglich, bitte Fahrplan anfordern; www.sauschwaenzlebahn.de).

4 Auf der Teilstrecke von Fützen nach Achdorf verläuft die Strecke parallel zur Wutach und kreuzt dabei den „**Schluchtensteig**“. Der Schluchtensteig ist ein Qualitätswanderweg, der auf seiner Strecke von der Wutach an die Wehra mit Schluchten und Klammern, Wasserfällen und Seen, Hochmooren, Blumenwiesen und Weidfeldern, leuchtend grünen Urwäldern und dunklen Tannenforsten aufwartet. Er ist kein reiner Talweg - ganz im Gegenteil. In schönster Regelmäßigkeit werden Felskanzeln und Berggipfel angesteuert. Immer wieder öffnen sich Blicke auf die gerade durchwanderten Schluchten oder auf diejenigen voraus (www.schluchtensteig.de).

5 In **Hausen vor Wald** befindet sich unmittelbar neben dem ehemaligen Schloss die **Kirche St. Peter und Paul**. Eine Witwe der Schellenberger Familie ließ sie von 1747 bis 1749 erbauen. Die äußerlich unauffällige Dorfkirche überrascht im Inneren durch eine reiche barocke Ausstattung.

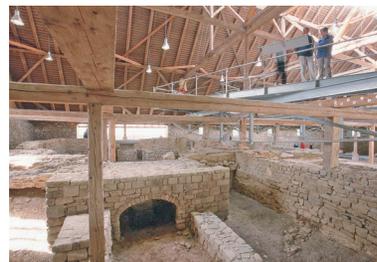


„Die Breg in Hüfingen“

Ein außergewöhnliches Zeugnis römischer Badekultur stellt die **Römische Badruine** dar. Am Ort des heutigen Hüfingen entstand das Kastell „Brigobannis“ mit einem ausgebauten Straßennetz, einer angeschlos-

6 Die Stadt **Hüfingen** ist durch ihre **historische, denkmalgeschützte Altstadt** und die Römische Badruine weithin bekannt. Aber auch das Schulmuseum und das Stadtmuseum für Kunst und Geschichte sind sehens- und erlebenswert.

senen Zivilsiedlung und einem Badegebäude für Soldaten. Das Kastellbad von Brigobannis, um das Jahr 70 nach Christus erbaut, war eines der frühesten seiner Art nördlich der Alpen. Noch heute kann man in der Römischen Badruine Hüfingen die Geschichte der Römer und ihre Badegebräuche kennen lernen.



Römische Badruine

Das **Schulmuseum** bietet einen Einblick in die Schulgeschichte der letzten 100 Jahre. Die Besucher haben die Möglichkeit in eine alte Schulbank zu sitzen, auf Schiefertafeln zu schreiben, alte Schriften zu üben oder auch nur über all die Bücher, Wandbilder und Schreibutensilien aus vergangenen Zeiten zu staunen.

Im **Stadtmuseum für Kunst und Geschichte** sind Werke des biedermeierlichen Künstlerkreises des 18. und 19. Jh. zu sehen. Ausführlichere Informationen zu allen Sehenswürdigkeiten unter www.huefingen.de.



Tipp: Im „aquari“ Familienfreizeitbad mit Saunalandschaft kann man von der Wasserrutsche herunterdüsen oder sich im Strömungsbecken treiben lassen, im Kinderbecken planschen, die 25 Meter-Bahnen schwimmen oder im Wellnessbecken mit Sprudelliegen die Träume im Freien wahr werden lassen (www.aquari.de)

Die Sehenswürdigkeiten in Donaueschingen sind bei den Touren 25 bis 27 beschrieben.